

**TALENSIA**

**Haftpflicht nach Lieferung oder  
nach Arbeiten der Garagen**

**Spezifische Bestimmungen**

Versicherungen /  
**neu definiert**



- **Die Einleitung und Vorstellung des Versicherungsplans Unternehmen**
  - **Die gemeinsamen Bestimmungen**
  - **Das Lexikon**
- sind gleichfalls anwendbar.

**Artikel 1 - Basisgarantie**

**Artikel 2 - Zusatzgarantien**

**Artikel 3 - Fakultative Garantie**

**Artikel 4 - Geltungsbereich**

**Artikel 5. - Ausschlüsse**

**Artikel 6 - Versicherungssummen und Verpflichtungsgrenzen**

**Artikel 7 - Selbstbeteiligung**

## Artikel 1 - BASISGARANTIE

---

### A. Gegenstand der Garantie:

1. **Wir** versichern die vertragliche und die außervertragliche Haftpflicht bis zu den in den besonderen Bedingungen bestimmten Summen, die den **Versicherten** obliegen kann aus Schäden an **Dritten**, die durch Produkte und Güter nach ihrer **Lieferung** oder durch Arbeiten nach ihrer **Ausführung** verursacht werden, im Rahmen der in den besonderen Bedingungen beschriebenen Tätigkeiten.
2. **Wir** können nicht zu einer weiteren Entschädigung aus von den **Versicherten** eingegangenen Sonderverpflichtungen gehalten werden.
3. Gedeckt sind Schäden, die als auslösendes Ereignis einen Mangel oder einen Defekt der Produkte, der Güter oder der Arbeiten haben, der zurückzuführen ist auf einen Fehler, eine Unterlassung oder eine Fahrlässigkeit im Entwurf, in der Herstellung, der Bearbeitung, der Vorbereitung oder der Verpackung, der Instandsetzung oder der Wartung, dem Anbringen, dem Aufbau, dem Zusammenbau oder ähnlichen Verrichtungen, dem Einpacken, der Kennzeichnung, der Lagerung, der Zusendung, der Beschreibung, der Spezifizierung, der Empfehlung, den Gebrauchsanweisungen oder den Warnungen.  
Die Einstellung vor dem Verkauf von Neu- oder Gebrauchtfahrzeugen wird einer Wartung oder einer Reparatur gleichgestellt.

### B. Gedeckte Schäden:

1. **Körperschäden** und **Sachschäden**
2. Die **immateriellen Folgeschäden**, die die Folge von durch diese Versicherung gedeckten **Körperschäden** oder **Sachschäden** sind.

### C. Rettungskosten

Die **Rettungskosten** wie umschrieben im Artikel 11. D. 1. der gemeinsamen Bestimmungen sind ebenfalls gedeckt.

## Artikel 2 - ZUSATZGARANTIEN

---

Ohne Mehrprämie gedeckt sind:

### A. Das bearbeitete Organ

Schäden verursacht an Organen oder Teilen von Fahrzeugen, die den gedeckten Schäden zugrunde liegen und an denen gearbeitet wird; Schäden und Kosten in Bezug auf die Ersetzung, die Wiederinstandsetzung, die Rückzahlung der Organe oder Teile von Fahrzeugen.

Im Sinne dieses Vertrags werden zum Beispiel alle Motorbestandteile zusammen als ein Organ betrachtet.

### B. Schäden an den Fahrzeugen

Schäden an den Fahrzeugen, wenn sie hervorgehen aus einem Mangel an oder Fehlen von Kühlwasser, Schmiermitteln, Kältemitteln oder Kraftstoff.

### Artikel 3 - FAKULTATIVE GARANTIE

---

Die Unterauftragnehmer sind gedeckt mittels ausdrücklicher Vereinbarung und Mehrprämie.

**Wir** decken ebenfalls die Haftpflicht, die den **Versicherten** obliegen kann aus Taten von Unterauftragnehmer im Zusammenhang mit den Arbeiten, die von Letzteren ausgeführt werden und in der Beschreibung der Tätigkeiten Ihres Unternehmens erwähnt werden, soweit der Betrag der Rechnungen des Arbeitslohns der durch diese Unterauftragnehmer ausgeführten Arbeiten uns gemeldet wird.

Schäden, die nicht gedeckt wären, wenn die Unterauftragnehmer die Eigenschaft als **Versicherte** haben würden, sowie die persönliche Haftpflicht der Unterauftragnehmer, bleiben jedoch ausgeschlossen.

### Artikel 4 - GELTUNGSBEREICH

---

Die Garantie gilt für Schäden, die sich in der ganzen Welt infolge der Tätigkeit Ihrer Betriebsstätte in Belgien ereignen.

Außer bei anderslautender Vereinbarung sind ausgeschlossen die Schäden, die aus Produkten oder Arbeiten, die Ihres Wissens außerhalb Europas geliefert oder ausgeführt werden, hervorgehen.

### Artikel 5 - AUSSCHLÜSSE

---

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

A. Schäden verursacht durch eine absichtliche Handlung eines **Versicherten**.

Jedoch, wenn es sich bei dem **Versicherten**, der den Schaden vorsätzlich verursacht hat, weder um **Sie** selbst noch um einen Ihrer Gesellschafter, Verwalter, Geschäftsführer oder leitenden Angestellten handelt, bleibt die Deckung der anderen **Versicherten** unter Vorbehalt der **Selbstbeteiligung** gemäß Artikel 7.A. bestehen.

**Wir** behalten uns in diesem Fall das Recht vor, Regressansprüche gegen den haftbaren **Versicherten** geltend zu machen.

B. Schäden verursacht durch:

1. die von den **Versicherten** angenommenen Betriebsbedingungen des Unternehmens oder einen solchen Verstoß gegen die mit den versicherten Tätigkeiten des Unternehmens verbundenen Vorsichts- oder Sicherheitsnormen, dass die schädlichen Folgen dieses Verstoßes oder dieser Betriebsbedingungen – nach der Meinung jeder dafür zuständigen Person – vorhersehbar waren
2. die Nichtdurchführung ausreichender vorhergehender Tests und Kontrollen für die Fahrzeuge, Güter oder Produkte des **Versicherten** in Anbetracht der auf technischem und wissenschaftlichem Gebiet erworbenen Kenntnisse
3. die Annahme und die Ausführung eines Produkts, einer Arbeit oder eines Geschäfts, während der **Versicherte** sich dessen bewusst war, dass er offensichtlich weder die dazu erforderlichen Fachkenntnisse oder Technik besaß, noch die entsprechenden materiellen oder menschlichen Mittel, um dieses Produkt, diese Arbeit oder dieses Geschäft auszuführen, unter Beachtung seiner Verpflichtungen und unter den für **Dritte** zureichenden Sicherheitsbedingungen, oder dass er für die durchzuführende Arbeit deutlich ungeeigneten Angestellten ausgewählt hat
4. den Zustand der Trunkenheit, der Alkoholvergiftung von mehr als 0,8 g/l Blut oder einen ähnlichen Zustand, verursacht durch den Konsum von Drogen oder sonstigen Betäubungsmitteln.

Jedoch, wenn der **Versicherte**, der die Schäden im Sinne von diesem Artikel 5. B. verursacht hat, weder **Sie**, noch einer Ihrer Gesellschafter, Verwalter, Geschäftsführer, Organe oder leitenden Angestellten sind/ist, und wenn dieses schwere Verschulden sich ohne Wissen der obigen Personen ereignet hat, wird die Garantie den anderen **Versicherten** als dem schuldigen Versicherten gewährt. **Wir** behalten uns in diesem Fall das Regressrecht auf den Schadensverursacher vor.

- C. Die **immateriellen Folgeschäden**, die hervorgehen aus nicht gedeckten **Körperschäden** oder **Sachschäden** und die **immateriellen Nicht-Folgeschäden**, das heißt die so genannten „reinen immateriellen Schäden“, die nicht die Folge von **Körperschäden** oder **Sachschäden** sind.
- D. Die gelieferten Produkten oder Gütern und/oder die ausgeführte Arbeiten, die mangelhaft im Sinne von Artikel 1. A. 3. sind, unbeschadet der fakultative Garantie umschrieben im Artikel 2, was insbesondere die Fahrzeuge betrifft.

Wenn das gelieferte Produkt oder Gut oder die ausgeführte Arbeit ein Element ist, das nicht von den anderen Bestandteilen einer von einem **Versicherten** gelieferten oder ausgeführten Gesamtheit getrennt werden kann, wird diese Gesamtheit ausgeschlossen.

Ebenfalls ausgeschlossen sind:

1. die Kosten bezüglich der Vorsorgekontrolle der völlig oder teilweise mangelhaften Fahrzeuge, Güter, Produkte oder Arbeiten oder der als solche geltenden Fahrzeuge, Güter, Produkte oder Arbeiten
  2. die Maßnahmen, die ergriffen werden, um das mangelhafte Produkt unschädlich zu machen, unter anderem die Kosten der Aufspürung der Inhaber des Produkts und der Warnung der Öffentlichkeit, die Kosten des Entzugs und der Untersuchung des Produkts, das einen Schaden zugefügt hat oder zufügen könnte
  3. die Kosten für Aufspürung, Ausbau, Wiederaufbau, Wiederinstandsetzung, Zurücknahme, Ersetzung, Rückerstattung, Rehabilitation durch Werbung der völlig oder teilweise mangelhaften Fahrzeuge, Güter, Produkte oder Arbeiten oder der als solche geltenden Fahrzeuge, Güter, Produkte oder Arbeiten, sowie alle gleichartigen Kosten.
- E. Schäden, die hervorgehen aus der alleinigen Tatsache, dass die gelieferten Produkte oder Güter oder die ausgeführten Arbeiten nicht die Funktionen erfüllen oder nicht den Bedürfnissen entsprechen, für die sie bestimmt sind, unter anderem diejenigen, die aus einem Mangel an Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit, Beständigkeit, Anpassbarkeit, Qualität oder Ertrag bestehen.

Unter der Bedingung einer ausdrücklichen Vereinbarung kann die Garantie gewährt werden, wenn der **Versicherte** den Beweis erbringt, dass die Mängel ausschließlich auf ein plötzliches und unvorhersehbares Ereignis im Laufe seiner Ausführung einer Arbeit oder seiner Herstellung eines Produkts zurückzuführen sind.

In dieser Annahme ist diese Garantie in den versicherten Beträgen für **Sachschäden** und **immaterielle Folgeschäden** bis 125.000 EUR pro Schadensfall und pro **Versicherungsjahr** enthalten, abzüglich der Selbstbeteiligung pro Schadensfall von 10% der Schäden mit einem Minimum von 2.500 EUR und einem Maximum von 12.500 EUR.

- F. Die gerichtliche, administrative, wirtschaftliche oder auf dem Vergleichswege festgesetzte Geldstrafen, die als Strafmaßnahme oder Abschreckungsmittel bestimmte Schadenersatz (wie die „punitive damages“ oder „exemplary damages“ gewisser ausländischer Rechte), sowie die Strafverfolgungskosten und die Vergleiche bezüglich einer strafrechtlichen oder verwaltungsgerichtlichen Prozedur.
- G. Schäden, die aus Krieg, einem **Anschlag** oder einem **Arbeitskonflikt** und aus allen kollektiven Gewalttaten hervorgehen, eventuell mit einem Widerstand gegen die Amtsgewalt.

- H. Schäden, die aus einem **Kernrisiko** hervorgehen.
- I. Schäden, die aus dem Vorhandensein oder der Verstreuung von Asbest, Asbestfasern oder asbesthaltigen Produkten hervorgehen, soweit sich diese Schäden aus den schädlichen Eigenschaften von Asbest ergeben.
- J. Die Haftpflicht der gesellschaftlichen Bevollmächtigten des versicherten Unternehmens, die kraft der geltenden Gesetzgebung zum Zuge kommt im Falle eines Verwaltungsfehlers, der von Letzteren in ihrer Eigenschaft als Verwalter oder Geschäftsführer begangen wird.
- K. Schäden verursacht durch die Schädlichkeit der Abfälle.
- L. Die Haftpflicht ohne Schuld kraft jeder Gesetzgebung oder Regelung, mit Ausnahme vom Gesetz vom 25.02.1991 über die Haftung für durch fehlerhafte Produkte entstandene Schäden.
- M. Die im Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Juli 2005 über die Rechte der **Freiwilligen** vorgesehene Haftpflicht.

#### **Artikel 6 - VERSICHERUNGSSUMMEN UND VERPFLICHTUNGSGRENZEN**

---

- A. **Wir** gewähren unsere Garantie pro Schadensfall und pro **Versicherungsjahr** bis zur Höhe der in den besonderen Bedingungen angegebenen Summen und darüber hinaus für die Kosten und Zinsen bezüglich des Hauptbetrags der geschuldeten Entschädigung, ohne jedoch dieselben Grenzen wie jene, die für die **Rettungskosten** festgesetzt werden, überschreiten zu dürfen.
- B. Wenn **Sie** den Schaden selbst reparieren, beschränkt sich unsere Beteiligung auf den Selbstkostenpreis des Arbeitslohns und des für die Instandsetzung benutzten Bedarfs.
- C. Alle Schäden, die auf dasselbe Ereignis zurückzuführen sind, gleich welcher Art, welches die Zahl der Geschädigten auch sein mag, werden als ein und derselbe Schadensfall betrachtet.

Die jährliche Deckungsgrenze gilt für Schäden, gleich ob sie auf dasselbe auslösende Ereignis zurückzuführen sind oder nicht, die sich im Laufe desselben **Versicherungsjahres** ereignen. Jedoch, für Schäden, die auf dasselbe auslösende Ereignis zurückzuführen sind, wird davon ausgegangen, dass sie im Laufe des **Versicherungsjahres**, in dem sich der erste dieser Schadensfälle ereignet hat, eingetreten sind.

#### **Artikel 7 - SELBSTBETEILIGUNG**

---

- A. Für jeden Schadenfall findet die in den besonderen Bedingungen genannte **Selbstbeteiligung** Anwendung.
- B. Die Verteidigung der Interessen der **Versicherten** wird nicht übernommen, falls der Schaden geringer als die **Selbstbeteiligung** ist. Ist er höher als die **Selbstbeteiligung**, dann werden Artikel 11. D. 1. e. und 2. der gemeinsamen Bestimmungen angewendet.

Als Geschäftsleiter treffen Sie Entscheidungen, die Ihre eigene Zukunft bestimmen. Aber auch das Schicksal anderer Personen und das Fortbestehen Ihres Unternehmens hängen davon ab.

Gemeinsam mit Ihrem Versicherungsmakler macht es sich AXA zur Aufgabe, Sie bei der Einschätzung der mit Ihrer Aktivität verbundenen Risiken, der Auswahl einer einfachen Gesamtlösung sowie der Durchführung Ihrer Präventionspolitik zu beraten.

Wir helfen Ihnen bei :

- der Vorwegnahme Ihrer Risiken
- dem Schutz und der Motivation Ihres Personals
- dem Schutz Ihrer Unternehmensgebäude, Fahrzeuge, Maschinen und Kaufware
- dem Erhalt Ihrer Ergebnisse sowie
- dem Ersatz/der Behebung der Folgen von Schäden für Dritte.

[www.axa.be](http://www.axa.be)

